



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
IV/65	öffentlich	2019/057	14.03.2019

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	04.04.2019				
Gemeinderat	11.04.2019				

Rathausprojekt

- Sachstandsbericht
- Beschluss über Garagen und überdachte Fahrradständer
- Beschluss über Materialien
- Antrag des Sozialverbandes VdK

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Dem Vorschlag zur Herstellung der Garagen und des überdachten Fahrradständers wird zugestimmt.

Der Verwendung der vorgestellten Materialien wird zugestimmt.

Zum Antrag des Sozialverbandes VdK wird kein Beschlussvorschlag unterbreitet.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Im Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2019 sind beim Produkt 01.12.03 „Baumaßnahmen“ für den Neubau des Rathauses einschl. der Anschaffung von Mobiliar und Einrichtungsgegenständen Mittel in Höhe von 5,775 Mio. € veranschlagt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Sachstandsbericht:

Die Bauarbeiten verlaufen nach wie vor plangemäß (Stand: 20.03.2019). Die Schalarbeiten in der Dachfläche sind abgeschlossen. Die Zinkarbeiten sollen Anfang Mai beginnen. Die Arbeiten für die Rohinstallation von Heizungs- und Sanitäreanlagen laufen bereits. Mit den Elektroarbeiten wird kurzfristig begonnen. Der Einbau der Fenster soll ab kommender Woche erfolgen. Die Trockenbauarbeiten beginnen ebenfalls kurzfristig.

Garagen und überdachte Fahrradständer:

In der funktionalen Leistungsbeschreibung wurden vier Garagen für Dienstfahrzeuge und eine überdachte Fahrradabstellmöglichkeit für die Fahrräder der Rathausmitarbeiter gefordert. Aufgrund der räumlich beengten Verhältnisse auf dem Rathausgrundstück und der bei der Angebotsabgabe nicht zu erkennenden Problematik der Anzahl der notwendigen Pkw-Stellplätze ist dieser Teil der Baumaßnahme bislang nicht Gegenstand des Baugenehmigungsverfahrens gewesen. In der Sitzung wird das Büro Schnoklake-Betz-Dömer, das die Planung des Rathauses erarbeitet hat, einen Lösungsvorschlag unterbreiten, der anstelle von vier Garagen drei vollwertige Garagen und einen Abstellraum für z. B. Fundfahrräder umfasst.

Materialien:

Für die Gestaltung von Oberflächen ist es nötig, Ausführungsbeschlüsse zu fassen. Dazu sollen im Wesentlichen bemustert werden: Sauberlaufmatte im Eingangsbereich, Natursteinbeläge, Fliesen, Parkett, Linoleum, Teppichboden (Nadelfilz und Teppichfliesen) sowie Wandanstrich und akustisch wirksame Deckensegel (Farbe). Diese Materialien werden in der Sitzung vorgestellt.

Antrag des Sozialverbandes VdK:

Mit Schreiben vom 11.03.2019 (Anlage 1) beantragt der Kreisverband Warendorf des Sozialverbandes VdK Nordrhein-Westfalen die Änderung bzw. Aufhebung des Ratsbeschlusses vom 07.03.2019 zur „Behindertentoilette“ in räumlicher Nähe zum Rathaus. Das Büro Schnoklake-Betz-Dömer wird in der Sitzung eine Skizze für einen grundsätzlich möglichen Standort für ein vom Rathaus abgesetztes Behinderten-WC vorstellen.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Hans-Heinrich Witt
Fachbereichsleiter
